

# Bote von der Ybbs.

(Wochenblatt.)

Bezugs-Preis mit Postverendung:

Ganzjährig . . . . . fl. 4.—  
Halbjährig . . . . . „ 2.—  
Vierteljährig . . . . . „ 1.—

Schriftleitung und Verwaltung: Obere Stadt Nr. 8. — Unfrankirte Briefe werden nicht angenommen, Handschriften nicht zurückgeschickt.

Ankündigungen, (Anserate) werden das erste Mal mit 5 kr. und jedes folgende Mal mit 3 kr. pro 3spaltige Petitzeile oder deren Raum berechnet. Dieselben werden in der Verwaltungsstelle und bei allen Annoncen-Expeditionen angenommen.

Schluß des Blattes Freitag 5 Uhr Nm.

Bezugs-Preise für Waidhofen:

Ganzjährig . . . . . fl. 3.60  
Halbjährig . . . . . „ 1.80  
Vierteljährig . . . . . „ .90

Für Zustellung ins Haus werden vierteljährig 10 kr. berechnet.

Nr. 38.

Waidhofen a. d. Ybbs, den 19. September 1896.

11. Jahrg.

## Zur Selbstzersehung der Türkei.

Ein Blick über den Verlauf der langsamen Zersehung, der thatsächlich das Türkenreich verfallen ist, ist um so reicher, je mehr von der Einigkeit der europäischen Mächte Punkte der Türkei gesprochen wird. Zwar ist es schwer, ebnungsweise erscheint es unmöglich, die Erbschaft in einer idation zu vertheilen; daß aber eine allmähliche, stetig weiter- itende Zerbröckelung des Reichs des Sultans wenigstens dem Boden Europas vor sich geht, wird augenfällig, id man die Karte des Reichs zur Hand nimmt und, we- : Jahrzehnte zurückgreifend, den damaligen mit dem jetzigen ichtende vergleicht. Dem über die türkischen Greuel und ihnen bewiesene Nachsicht empörten Gefühl gewährt eine ge, gerade im gegenwärtigen Zeitpunkt angemessene Be- tung eine gewisse Genugthuung.

Die Ursachen der Unruhen in der Türkei, mögen sie europäischen oder auf asiatischem Boden auftreten, liegen er in jeder Hinsicht exorbitanten Mißwirtschaft, politischen ähigkeit und in der culturfeindlichen Abneigung der leiten- mohamedanischen Kreise gegen die europäische Civiltation e gegen jede Anerkennung einer moralischen Verpflichtung Staatsleitung gegenüber den Staatsangehörigen. In er Hinsicht kann man die Erscheinungen in der Türkei einen Prozeß der Selbstzersehung ansehen, von welchen einzelnen Aufstandsbegehungen nur Theilerscheinungen en. Greift in diesen Prozeß, wie 1877, eine auswärtige ht hinein, so führt dies nur zu einer schnelleren Abbröckel- der Theile.

Den Anstoß hierzu gab der russisch türkische Krieg, und n auch eine so gründliche Auftheilung der europäischen ei, wie sie im Friedensschluß von San Stefano russi- chs vorgesehen war, nicht zur Ausführung kam, so ver- der Sultan doch damals, 1878, endgiltig die nachfolgen- Gebiete: 1. Bosnien mit Novi-Basar und der Herzegovina einem Gesamtflächenraum von 58.460 Quadratkilometer; Serbien mit 48.596 Quadratkilometer; 3. Bulgarien mit 276 Quadratkilometer; 4. Dstremelien mit rund 34.000 adratkilometer, nach Auerkennung des daselbst mit Bul- en vereinigenen Staatsstreichs von 1885 definitiv von Türkei getrennt; 5. die Insel Cyprien, 9282 Quadrat- meter groß, welche, selbstverständlich auch dauernd, 1878 rritisches Protectorat genommen wurde.

In demselben Jahre nahm Rußland den zum türkischen icht Erzerum gehörenden Gebietsheil Karas im Kaukasus Best. 1881 wurden Griechenland die während der russisch- schen Wirren mit bewaffneter Hand überfallenen Gebiete arissa und Trikala, 13.200 Quadratkilometer groß, den europäischen Großmächten zugesprochen. 1882 jührte land gegen Arabi Pascha in Egypten Krieg, schlug die pter und begann, nachdem er vorher die 1879 begonnene anzkontrolle Egyptens, sowie ferner durch Kauf die Suez- it-Actien nahezu allein an sich gebracht, die Occupation ptens, die niemals Aufhebung finden dürfte.

So sieht man, daß thatsächlich eine Zersehung der ei und besonders eine Abbröckelung ihres europäischen stlandes stattfindet, wels letztere allerdings im Interesse Erhaltung des allgemeinen Friedens aus reinen Oppor- tätsrückichten wesentlich langsamer vorgenommen werden , als es dem mit vollem Recht über die türkischen Gräuel orten allgemeinen Menschlichkeitsgeföhle entspricht.

## Enthüllungen in der Affaire Dreyfus.

Paris, 14. September.

Der „Eclair“ publicirt, um die Schuld Dreyfus' zu ifen, eine zusammenhängende Darstellung der Geschichte Prozeßes. Zum ersten Male werden Details veröffent-

licht, welche bisher nur gerüchweise verlauteten. Zum ersten Male wird auch direct ausgesprochen, daß es die deutsche Botschaft gewesen ist, welcher Dreyfus militärische Informa- tionen geliefert habe. Der „Eclair“ erzählt, daß aus einer chiffirten Korrespondenz zwischen dem deutschen und dem italienischen Militär-Attaché hervorgieng, daß Dreyfus Ver- bindungen mit einer fremden Macht hatte und daß er Deutsch- land militärische Geheimnisse auslieferte. Man mußte jedoch diesen aufgefangenen Brief geheimhalten aus Gründen der Staatsraison und andere Beweise für die Schuld Dreyfus' suchen. In den letzten Septembertagen des Jahres war Oberst Sandier, welcher die Untersuchung führte, in der Lage, dem Kriegsminister Mercier einen nicht unterschriebenen Brief zu überreichen, welcher auf der deutschen Botschaft gefunden wurde und der aus trüber Quelle herrührte, wie der „Eclair“ bemerkt. Während der erste Brief, der auf die Spur Dreyfus führte, blos in photographischer Repro- duktion zur Verfügung stand, lag jetzt ein Original- brief vor, welcher die Schriftzüge des Capitän Dreyfus zeigte. Dieses Schreiben kündigte die Auslieferung von fünf mili- tärtschen Actenstücken an Deutschland an, darunter Projecte des Schieß Reglements für die Artillerie und Infanterie, das Project der Mobilisirungs-Maßregeln für die Artillerie in Durchführung des Gesetzes vom 29. Juni 1884, wodurch die Pontonniers aufgehoben und 28 neue Batterien geschaffen werden, endlich den Operationsplan des Generals Renard für die Madagaskar-Expedition. Dreyfus wurde verhaftet. Man wußte, das er einen Mißthuldrigen habe, aber man unterließ dessen Verfolgung, weil sonst auch Dreyfus hätte vor die bürgerlichen Geschworenen gestellt werden müssen. Es ist richtig, schließt der „Eclair“, daß Dreyfus nicht wußte und vielleicht jetzt noch nicht weiß, daß der Kriegs- minister die Photographie jenes Briefes besaß, welcher vom deutschen an den italienischen Militär-Attaché gerichtet wurde, und daß er somit die Photographie des einzigen Actenstückes in Händen hatte, in welchem Dreyfus' Name ausdrücklich erwähnt wurde, da er die Phrase enthielt: „Décidément eet animal de Dreyfus devient trop éxigeant.“ Dieser Brief wurde auch bei der Verhandlung nicht producirt und wurde ledig- lich den Richtern vertraulich in den Beratungsfaal mitge- geben. Bezüglich des anderen Briefes, welcher als Begleit- brief der militärischen Acten erschien, haben zwei Experten, Bertillon und Charavay, die Schriftzüge des Capitän Drey- fus festgestellt, drei andere Experten gaben dagegen ein un- bestimmtes Gutachten ab. Die Richter gewannen die Ueber- zeugung und schöpften ein einstimmiges Verdict. Es wird sich bald zeigen — bemerkt die „N. Fr. Pr.“, der wir diese Drahtnachricht entnehmen — ob diese Darstellung actenmäßig ist, und man darf erwarten, daß die Regierungen von Italien und Deutschland in die wiedereröffnete Discussion über die Affaire Dreyfus eintreten werden.

## Ämtliche Mittheilungen

des Stadtrathes Waidhofen an der Ybbs.

3. 3859.

### Holzhandel.

Nach dem Gesetze vom 23. Juli 1871, R.-G.-Bl. Nr. 16/1872 dürfen im öffentlichen Verkehr überhaupt nur die metrischen und zwar gehörig geäicheten und gestempelten Maße und Gewichte angewendet werden, dies gilt ins- besondere auch beim inländischen Holzhandel und darf ein anderes als das metrische Maß im Holzhandel nicht mehr vorkommen. Die Außerachtlassung der Bestimmungen der h. Ministerial-Verordnung vom 23. December 1875 R.-G.-Bl. Nr. 157 bezw. vom 13. August 1877 R.-G.-Bl. Nr. 79 betreffend die Schlichtung des Brennholzes für den öffent-

lichen Verkehr nur nach metrischen Maße wird mit der ganzen Strenge des Gesetzes bestraft. Selbstverständlich findet diese Vorschrift nur dort Anwendung, wo es sich um die Schlichtung für den öffentlichen Verkehr, also an einem für den Be- trieb des Brennholzhandels mit dem Publikum bestimmten Plage handelt. Hierauf werden Holzhändler (Verkäufer) und insbesondere auch Käufer von Holzern, letztere mit dem Beifuge aufmerksam gemacht, daß Holz nur nach metri- schem Maße zu kaufen ist und daß sie zu fordern be- rechtigt sind, daß ihnen nur metrisches Holzmaß abgereicht werde.

Stadtrath Waidhofen a. d. Ybbs, am 13. September 1896.

Der Bürgermeister:

Dr. Plenker.

## Aus Waidhofen und Umgebung.

**\*\* Landesunterrealschule.** An der hiesigen Landes- unterrealschule wurde das neue Schuljahr mit einem am 18. d. in der Franziskuskirche abgehaltenen feierlichen Gottes- dienste eröffnet. An der Anstalt wurden heuer im ganzen 127 Schüler aufgenommen, gegen 113 am Anfange des vorigen Schuljahres. Besonders stark ist heuer die erste Classe, welche 51 Schüler zählt. Der vor mehreren Jahren einge- tretene Zuwachs der Frequenz der Lehranstalt hält also erfreu- licher Weise in nicht unbedeutendem Maße an. — In den zweiten Jahrgang der Mädchen- Fortbildungsschule wurden 14 Schülerinnen aufgenommen.

**\*\* Auszeichnung.** Dem Striegel schmied Johann Flachhuber, der nun schon seit 30 Jahren in ein und derselben Werkstätte, früher Schramböck, jetzt Gabriel, bedienstet ist, wurden von der löbl. n.-ö. Handelskammer 10 Dufaten für seine Ausdauer und seinen Fleiß in ein und derselben Werkstätte, zuerkannt, welche dem Jubilar vom Herrn Bür- germeister überreicht werden. Es ist dies ein gewiß seltener Fall, daß ein Arbeiter durch so lange Zeit einem so schwie- rigen Berufe in einer Werkstätte obliegt!

**\*\* Ausflug.** Am Sonntag, den 20. d. M. unter- nimmt der hiesige Gesang- und Turnverein mit dem Vere- ine „Nibelungenhort“ einen Ausflug nach Gr.-Hollenstein, wobei der Gesangverein in Herrn Dietrichs Localitäten einige Lieder zum Vortrage bringen wird. Die Abfahrt erfolgt von Waidhofen um halb 2 Uhr nachmittags, die Rückfahrt von Hollenstein um 8 Uhr abends.

**\*\* Kirchenmusik.** Am Sonntag, den 20. d. M.: Neue B-dur Messe von Franz Schöpf, Offertorium „Recor- dare Virgo Mater Dei“, Vocalquart von Steger, „Tantum ergo“ vor Fr. Bieger.

**\*\* Lehrerversammlung.** Die hiesige Bezirksgruppe hielt Sonntag, den 13. d. M. eine Wanderversammlung in Ybbsitz ab, in welcher Herr Josef Schmidt, Lehrer in Waidhofen, zum Gedächtnis des 150. Geburtstages Joachim Heinrich Campe's einen Vortrag hielt. Herr Schmidt gab ein biographisch-schönes Bild von dem Gefeierten und schildert ihn als einen hervorragenden Pädagogen der philanthropischen Schule. War Basedow der Begründer und Salzmann der praktische Schulmann, so war Campe der fruchtbarste Schrift- steller des Philantropismus. Durch seine Schriften: „Reise- beschreibungen“, „Kleine Seelenlehre für Kinder“, insbeson- dere aber durch „Robinson“, welche Erzählung in die meisten lebenden Sprachen übersezt wurde, weit über hundert Auf- lagen erlebte und zahlreiche Nachahmungen (Robinsonaden) zur Folge hatte, wurde er der Begründer der Jugend- schrift. Sein „Theophrast“ gibt der heranwachsenden Ju- gend eine Menge Rathschläge, insbesondere bei der Wahl des Berufes. Die meisten seiner zahlreichen Schriften sind für die Jugend geschrieben, und sie sind es, durch die er sich in der Geschichte der Pädagogik ein dauerndes Denkmal ge- setzt hat. Herr Schmidt hat durch dieser, nach Inhalt und Form gleich hervorragenden Vortrag den Kollegen eine an- genehme Stunde bereitet. — Hierauf wurde durch Herrn Daum eine Besprechung über die Reform der Lehrpläne ein- geleitet. Es wurden die vom Ausschuß des Bezirkslehrerver- eines Amstretten gemachten Reformvorschlüge besprochen. Bei den durch die Schulgesetznovelle vom Jahre 1883 vielfach veränderten Verhältnissen sei eine Sichtung des Lehrstoffes, ein Ausschneiden alles Unpraktischen, sowie das Aufstellen eines Minimallehrplanes zum Bedürfnis geworden. Dieses







Eingesendet.

Henneberg Seide

ur erst, wenn direkt ab meinen Fabriken bezogen -- schwarz, weiß und ...

den-Fabriken G. Henneberg (k. u. k. Hofl.) Zürich.

Advertisement for Henneberg Seide featuring a decorative frame and text about egg pasta and macaroni.

Advertisement for Kronprinzessin Stephanie-Quelle mineral water, including the name KRONDORF.

Advertisement for Kathreiner's coffee, featuring the brand name and product details.

Angenehme Ueberraschung bietet ihren Lesern die ...

Postfahrten.

Vom 5. August 1896 an verkehren die täglichen Postbotenfahrten in folgender Ordnung:

Göstlinger Post.

Von Gaming nach Lunz und Göstling.

Abfahrt von Herrn Ferd. Hödlrig's Gasthof (an den Postomnibus vom Bahnhofe anschließend) um 11 Uhr 15 Minuten mittags ...

Von Göstling nach Lunz und Gaming.

Abfahrt vom Posthause in Göstling 6 Uhr 15 Min. früh an Lunz 7 " 45 " " Sommerfahrzeit ...

Göstlinger Post.

Von Gr. Hollenstein nach St. Georgen a. Reith und Göstling.

Abfahrt von Herrn Jg. Dietrich's Gasthof, anschließend an den Zug Waidhofen-Gr.-Hollenstein ab Waidhofen 11 Uhr 40 Min. mittags ...

Von Göstling nach St. Georgen a. Reith und Gr. Hollenstein.

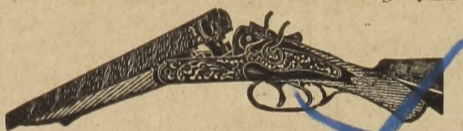
Abfahrt vom Posthause in Göstling um 10 Uhr vormittags an St. Georgen " 11 " 30 Min. mittg. ...

Palfauer-Post.

Von Göstling nach Lassing und Palfau. Anstuf nach Wildalpe und Sieslau. Abfahrt von Göstling um 5 Uhr 20 Minuten abends.

Josef Berger, k. k. Postmeister.

Jagd- u. Scheibengewehre



Lefauchaux- und Lancaster-Schrottwehre, Scott-Toplever, Büchsfinten, Pürsch- und Scheibengewehre neuerer Systeme, Expresso-Riffles-Doppelkugelbüchsen etc.

JOSEF WINKLER

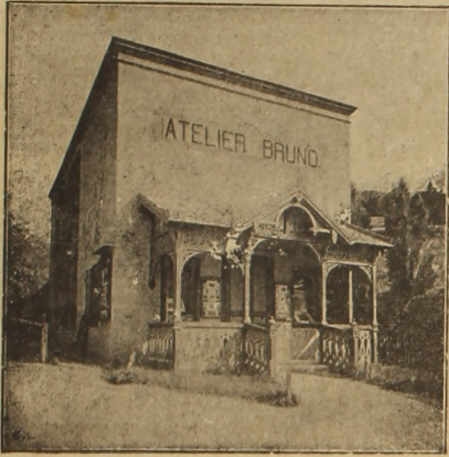
Büchsenmacher in Ferlach (Kärnten). Reparaturen, Einpassen von Wechselläufen, Umänderungen, Umschäftungen etc. werden zu den mäßigsten Preisen sorgfältigst ausgeführt.

Advertisement for Dr. Theodor Koller's inventions and experiences, including technical details and contact information.

Advertisement for Annoncen-Expedition M. Duker Nachf., featuring a hand icon and text about advertising services.

Advertisement for Wunder-Portefeuille, featuring an illustration of a man and text about a travel portfolio.

Large advertisement for the Österreichische Volks-Zeitung, including details about subscription rates and content.

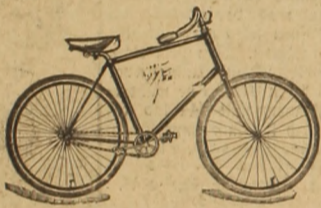


# Atelier Bruno

Fotografische Kunstanstalt  
 gegenüber dem Hôtel und Cafe Infür.  
 grösste Auswahl und billigste Bezugsquelle fotografischer  
 Landschaften bei feinsten Ausführung.  
 Atelier für Porträts u. Reproduktionen in jeder Grösse.  
 Vergrößerungen von kleinen Bildern bis zur Lebensgrösse.  
 Architectur-Aufnahmen, Platinotypen.  
 Malerei etc.  
 Waidhofen an der Ybbs.

## Echt orientalischer Feigen-Kaffee.

Fabrik: M. FIALA  
 gegründet 1860.  
 WIEN, VI., Millergasse 20.  
 Anerkannt bester, gesündester und ausgiebigster Kaffeezusatz.



in Salzburg,  
 Ried etc.

Fahrräder-  
 Fabrik

*Johann Fax in Linz.*

Lager  
 in  
 Laibach.



Näh-  
 Maschinen-Fabrik.

Man verlange die neuesten Preis-Courante.

Erstes Wiener artistisches Atelier für Kunstmalerei und Portraits, Schilder-, Schriften- und Wappen-Malerei

## Julius Fleischer jun.

WIEN, IX. Alserbachstrasse Nr. 28.

Elegante und billige Ausführung von  
 Schilder und Schriften auf Glas, Holz, Blech und Wachstuch  
 mit den modernsten Schriftarten.

Erzeuger plast. Holz-, Email- u. Metallbuchstaben f. Mauerbefestigung, k. u. k. Hofwappen u. Adler etc.

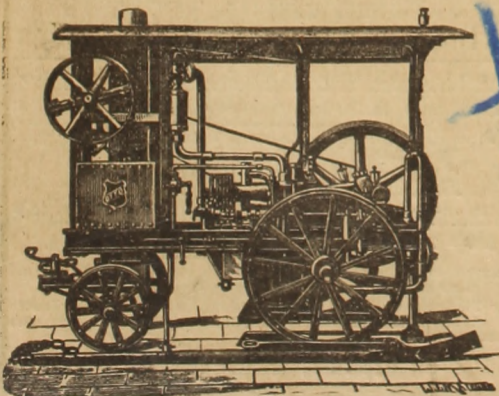
Alle Arten Gussaufschriften-Tafeln.

Skizzen u. Zeichnungen werden auf Verlangen angefertigt. — Provinzaufträge schnell und reell effectuirt.

Empfiehlt sich zur würdigen, künstlerischen und dauerhaften Ausführung von Heiligen-, Altar- u. Fahnenbildern, in jedem Styl und Grösse. Kreuzwege auf Holz, Leinwand und Blech, sowie auch zur Restaurierung von Oelgemälden und Fresken, bei billigster Berechnung; ferner zur Anfertigung von Porträts (nach jeder Photographie).

## Langen & Wolf, Gasmotorenfabrik

WIEN, X., Laxenburgerstrasse Nr. 53



### Original „Otto“ Motor

für Gas, Benzin und Petroleum.  
 20% Gasersparnis gegenüber anderen Constructionen. Ist die beste und billigste Betriebskraft für jedermann.

### Benzinlokomobile „Otto“

der beste Motor für die Landwirtschaft. Preisgekrönt mit dem ersten Staatspreise zu Iglau 1895.

Kein Maschinist, keine Funken, kein Wasserverbrauch und stets betriebsbereit.

## Der beste und gesündeste Caffeezusatz ist der Schwalbencaffee

von  
 A. Wiletal in Mank.

Am 1. Juli 1896 wurde das 405.105 Stück verkauft.

**Sanitäts-Pfeife**  
 Richard Berek's  
 gefehlich  
 gefehligte

ist solid zusammengeheftet elegant ausgehakt und raucht vorzüglich trocken. Unfeuertuch ist dabei vollständig vermindert. Pfeifen-schmitter-Geruch absolut ausgeschlossen.

Die Sanitätspfeife braucht nie gereinigt zu werden und überdauert durchsicher Tageswecse.

kurze Pfeifen von 1. bis 2.50 an  
 lange Pfeifen von 2.50 an  
 Sanitäts-Cigaretten von 1.00 an  
 Spinnen 0.75, 1.00, 1.50 an  
 Sanitäts-Tabake von 1.50, 2.00, 2.50, 3.00 an

Das Pfeifen  
 Nr. 14 ca. 100 cm lang  
 das Stück 3 Mark.

Richard Berek  
 Duhla 16 (Chüringen).  
 Niedererständler überall gefehgt.  
 Man lasse sich durch werthlose Nachahmungen nicht täuschen.  
 Das einzig und allein echte Schutzmarke ist eine Schwalbe und den vollen Namen: Richard Berek.

Kaufen Sie  
 echten  
 Tiroler-  
 Gesundheits-  
 Feigen-Kaffee  
 von



## Carl Wildling

INNSBRUCK.

gibt Kraft, guten Geschmack und schöne dunkle Farbe.  
 Nur echt mit Schutzmarke Schwalbe.  
 zu haben in allen Spezerei- und Delikatessen-Handlungen



Großes Lager aller Gattungen  
 nur solid gearbeiteter  
**Möbel**  
 eigener Erzeugung  
 bei  
**J. M. Müller,**

Bau- und Möbeltischler  
 Linz, Marienstrasse 10, Linz.

### Übernahme

von Brautausstattungen und kompletten Möb-  
 lierungen.  
 Illustrierte Preis-Courante und Zeichnungen von vor-  
 züglichen, vollständig zusammengestellten Speise- und  
 Schlafzimmern aus Nussbaum- und Eichenholz werden  
 portofrei zugesendet.  
 Großes Lager billiger, hübscherer Möbel für  
 Sommerwohnungen aus gebeiztem und lackirtem  
 Holze.  
 Übernahme jeder Garantie. Billigst gestellte Preise.  
 Auch stehen vollständig zusammen-  
 gestellte Zimmereinrichtungen zur An-  
 sicht bereit.



### Hendorfer Sauerbrunn bei Karlsbad.

Reinstes alkalischer Sauerling, als Heilquelle bewährt. Bezeugt von Sanitätsrath Prof. Dr. W. H. Sintl. Vorzüglichstes Mineralwasser für Wein. Vorzüge: Hoher Kohlenstoffgehalt, färbt den Wein nicht. Verfauldet durch die herzoglich Beaufort'sche Domänen-Direction in Pilschau (Böhmen.)

Lager in Wien bei Gustav Petri & Co., Speditionshaus, I., Gisesastrasse 11. Telefon Nr. 617. für Waidhofen a. d. Ybbs u. Umgebung: Gottfr. Friess Ww.

### Tausende Kranke

werden jährlich gesund durch d. preiswerthe Buch: „Die Deutsche Naturheilverfahren“. 100 Seiten. 350 Abbildungen. Preis Mk. 9.— in Brochurband. Durch alle Buchhandl. u. B. W. B. Verlag, Leipzig. ilz' Naturheilanstalt, Dresden-Radebeul heißt fast alle Krankheiten. Prosp. frei. Besteller in F. C. B. Verlag, ob. Werkes.

### Die Geschlechtskrankheiten

Heilung

von Dr. Ludwig Joscht.

Preis 60 Kr.

Zu beziehen durch:

Albert Anger's Verlag in Wien, XVII.

Vorräthig in allen Buchhandlungen.

zur Selbstbehandlung bestens empfohlen ist das Bildlein:

Geschäftshaus für Damen- u. Kinder-Confection u. Modestoffen

### Eduard Fischer

LINZ, Ecke der Dom- und Annagasse empfiehlt sein großartig sortirtes und vergrößertes Lager zu außerordentlich billigen festgesetzten Preisen.

Eigene Werkstätten im Hause, und werden

Costüme und jede Art Confection auf das Beste u. Sorgfältigste ausgeführt.

Spezialität:

Reit- und Radfahrkostüme nach engl. Schnitt.

Muster franco. Journale franco.

Größtes Lager von Blousen.

Trauer-Bestellungen raschest effectuirt.

Fortwährender Eingang von Neuheiten.

DAUERHAFT, GERUCHLOS



SOFORT TROCKNEND

Man verlange nur den echten Christoph-Sack.

Gelblich gefärbt. Zimmer sofort zu befeuchten.

DER ECHE

### Christoph-Sack

IST DER BESTE ANSTRICH FÜR FUSSBÖDEN.

ermöglicht es, Zimmer zu streichen, ohne dieselben ausser Gebrauch zu setzen, da der unangenehme Geruch und das langsame, klebrige Trocknen, das der Oelfarbe und der Oellack eigen, vermieden wird. Die Dielen können nass aufgewischt werden, ohne an Glanz zu verlieren. — Man unterscheidet: • gefärbten Fussboden-Glanzack, gelbbraun und mahagonibraun, der wie Oelfarbe deckt und gleichseitig Glanz gibt; daher anwendbar auf alten oder neuen Fussböden. Alle Flecken, früheren Anstrich etc. deckt derselbe vollkommen; und • reinen Glanzack (ungefärbt) für neue Dielen und Parquetten, der nur Glanz gibt. Namentlich für Parquetten und schon mit Oelfarbe gestrichene ganz neue Dielen. Gibt nur Glanz, verdeckt daher nicht das Holzmuster. Postroll ca. 35 (Mtr. 2 mittl. Zimmer) 6. W. fl. 5.90 = Kron. 11.80. In allen Städten, wo Niederlagen vorhanden, werden direkte Aufträge binnen 48 Stunden mit Musteranstrich und Prospekte gratis und franco. Beim Kaufe ist genau auf Firma und Fabrikmarke zu achten, da dieses seit 1850 bestehende Fabrikat vielfach nachgeahmt und verfälscht, entsprechend schlechter und häufig gar nicht dem Zwecke entsprechend in den Handel gebracht wird.

Christoph, Erfinders, alleiniger Fabrikant des echten Fussboden-Glanzack

Prag Zürich Berlin.

Niederlagen:

Waidhofen: Gottfried Friess Witwe Enns:

Julian Weiskengruber, Steyr: J. W. Pöcher.

Weyer: Herm. Riler.

## Dank.

Für die vielen Beweise herzlicher und trostreicher Theilnahme bei dem Hinscheiden unserer unvergesslichen Gattin, beziehungsweise Mutter, Tochter und Schwester, der Frau

### Rosa Grünwald, geb. Hofer,

Lehrersgattin,

sowie für die ehrende, zahlreiche Betheiligung am Leichenbegängnisse und für die so vielen schönen Kranz- und Blumen Spenden sprechen wir Allen und Jedem den tiefgefühltesten Dank aus.

Weyer, am 12. September 1896.

Die tieftrauernd Hinterbliebenen.

## Atelier Schnell

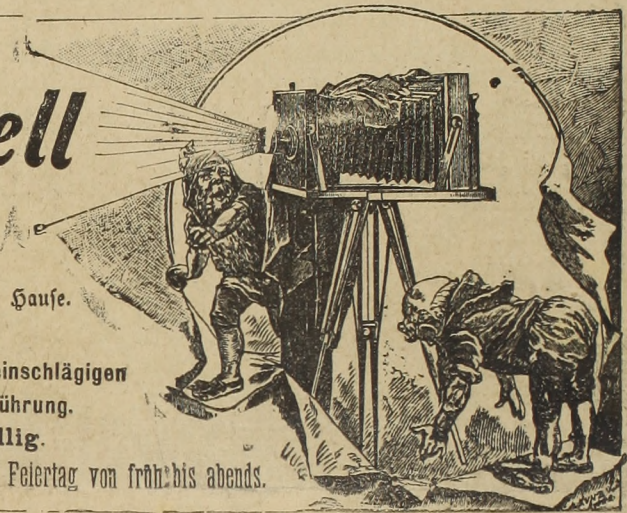
fotografische Kunstankalt in Waidhofen a. d. Ybbs,

nur obere Stadt, Oehlberggasse 6, im eigenen Hause. Zugang neben Reichenspaders Kaufmannsgeschäft.

Atelier für alle erdenklichen in dieses Fach einschlägigen Arbeiten, in feinsten und modernster Ausführung.

Reell und möglichst billig.

Anfahmen täglich, bei jeder Witterung, auch Sonn- und Feiertag von früh bis abends.



## Zur Herbst- & Winter-Saison

empfehle mein reichhaltiges Lager von Neuheiten in

# Damenconfection

als

Jaquets, Mäntel, Capes

Julius Baumgarten,

Waidhofen a. d. Ybbs, Oberer Stadtplatz 15.

Auch nach Mass in jeder beliebigen Façon.

In Hugo H. Hirschmann's Journalverlag in Wien, I., Dominikanerbastel 5, erscheinen und können gegen Einzahlung des Geldbetrages (durch die Postsparkasse oder mittelst Postanweisung) pränumerirt werden:

### Wiener Landwirtschaftliche Zeitung.

Größte allgemeine illustrierte Zeitung für die gesamte Landwirtschaft. Begründet 1851. Ersch. Mittwoch u. Samstag in Wien. Ganzl. fl. 12, Viertel. fl. 3.

### Oesterreichische Forst- und Jagd-Zeitung.

Allgemeine illustrierte Zeitung für Forstwirtschaft und Holzhandel, Holzindustrie, Jagd und Fischerei. Begründet 1883. Ersch. jeden Freitag in Wien. Ganzl. fl. 8, Viertel. fl. 2.

### Allgemeine Wein-Zeitung.

Allgemeine illustrierte Zeitung für Weinbau u. Weinbereitung, Internationales Weinhandelsblatt, Journal für Weinconsumenten, Hotel u. Gasthof-Zeitung. Begründet 1884. Ersch. jeden Donnerstag in Wien. Ganzl. fl. 6, Viertel. fl. 1.50.

Probenummern auf Verlangen gratis und franco.

## Musik-Instrumente

liefert gut u. billig

J. A. Müller, Schönbach Nr. 160

(Böhmen)

Illustrierte Preislisten umsonst u. portofrei.

# Ein Lehrjunge oder Praktikant

findet in unserer Buchdruckerei sofort Aufnahme.

# Zähne, Gebisse

nach neuestem, amerikanischen System. Dieselben werden unter Garantie, naturgetreu, zum Kauen verwendbar, vollkommen ohne vorher die Wurzel entfernen zu müssen, schnellstens schmerzlos eingeseht.

**Reparaturen**  
sowie sämtliche in dieses Fach einschlagende Berichtigungen werden bestens und billigt in kürzester Frist ausgeführt.

## J. Werchlawski

**Abil in Waidhofen, oberer Stadtplatz, im Hause des Herrn Reismayer, Schlossermeister, 16-4-16 dem Pfarrhofs. — Zähne von 2 fl. aufwärts.**

# Wasser-Ligator-Krix

(Weltpatent)

verhindert Rohrbrüche und daraus entstehende unangenehme Folgen, schließt jeden Auslauf einzeln, ohne Inanspruchnahme des Haupthahnes selbstthätig ab.

Der Krix-Apparat ermöglicht es, daß man den Auslaufhahn abdrehen kann, ohne daß die ganze Leitung abgesperrt werden müßte.

Es werden daher auch die Unannehmlichkeiten des lästigen Meldens beim Ab- und Aufsperrn des Wassers vermieden.

Prämiirt, diplomirt, anerkannt von höchsten Behörden.  
Vertreter: **Ferd. Koslar in Amstetten.**

### Thönir-Vomade

auf der Wochenausstellung in Wien 1890 preisgekrönt, nach ärztl. Begutachtung u. durch tausende von Dankschreiben anerkannt, das einzige existierende, wirklich reelle u. unschädliche Mittel, bei Damen u. Herren einen vollen u. kuppigen Haarwuchs zu erzielen, d. Ausfallen der Haare, wie auch die Bildung sofort zu beseitigen; auch erzeugt es schon bei ganz jungen Herren einen kräft. Schnurrbart. Garantie f. Erfolg sowie Unschädlichkeit. Tiegel 80 kr., d. Postversendung oder Nachnahme 90 kr.

**R. Poppe**

WIEN, XIV., Zinkgasse 22.



## Die Entfernung ist kein Hinderniß.

Meinen H. C. Kunden  
in der Provinz

diene zur Nachricht, daß die Einfindung eines Musterrockes genügt, um ein passendes Kleid zu beziehen.

Illustrirte Maß-Anleitung franco.

Nichtconvenirendes wird anstandslos umgetauscht oder der Betrag rückerstattet.

Eschachtungsboff

Jacob Rothberger,  
k. u. k. Hoflieferant,  
Wien, Stefansplatz.

245 52—

## Dankfagung.

Für die so vielen Beweise herzlicher Theilnahme während der Krankheit, die mir anlässlich der kurzen Krankheit und des so schnell erfolgten Todes meiner innigstgeliebten, unvergeßlichen Gattin, resp. Mutter, der Frau

## Barbara Luger,

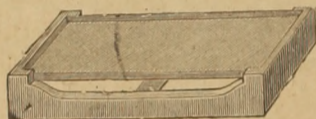
zugekommen sind, und für die zahlreiche Betheiligung an deren Leichenzuge sage ich insbesondere dem löbl. Militär-Veteranenverein und den edlen Kranzspendern auf diesem Wege meinen herzlichsten Dank.

Waidhofen a. d. Y., 14. Sept. 1896.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

## Doppelelastische Draht-Matrakzen

aus verkupferten Stahlgeflecht

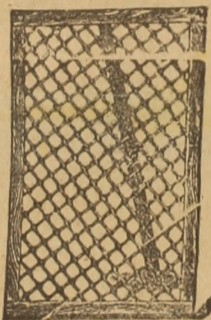


In Holz- oder Eisenrahmen

Angenehme Elasticität, luftig, kein Staub, kein Ungeziefer. — Aufbetten in einer Minute besorgt.

## Sand- & Schotterdurchwurfgitter

in jeder beliebigen Größe und Maschenweite



mit oder ohne Eisenrahmen.

Alle Sorten Drahtgitter für Einfriedungen, Feuerschutz- und Fensterschutzgitter, Fliegengitter liefert billigst die

Eisendraht- & Drahtwarenfabrik von

## Franz Schröckenfuchs,

in Waidhofen an der Ybbs.

**Nebenverdienst** 150—200 fl. monatlich für Personen aller Berufsstände, die sich mit dem Verkauf von geschäftlich genutzten Posten befassen. Offerte an die Hauptstadt. Wechselstuben-Gesellschaft Adler & Co. Budapest. Gegründet 1874.

## Dr. Rosa's Balsam

für den Magen aus der Apotheke des

### B. FRAGNER IN PRAG

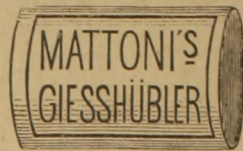
ist ein seit mehr als 30 Jahren allgemein bekanntes Hausmittel von einer appetitanregenden, verdauungsbefördernden und milde abführenden Wirkung.

**Warnung!** Alle Theile der Verpackung tragen die nebenstehende gesetzlich deponirte Schutzmarke



Haupt-Depôt:

Apotheke des **B. Fragner** „zum schwarzen Adler“ Prag, Kleinseite, Ecke der Spinnergasse, Grosse Flasche 1 fl., kleine 50 kr., per Post 20 kr. mehr. Post-Versand täglich. Depôts in den Apotheken Oesterreich-Ungarns.



Die Beachtung dieses Korkbrand-Zeichens, sowie der rothen Adler-Etiquette wird als Schutz empfohlen gegen die häufigen Fälschungen von

## Mattoni's Giesshübler Sauerbrunn.

## Hôtel „zum gold. Löwen“

Morgen Sonntag

und den darauffolgenden Sonn- und Feiertagen

## Original-Pilsnerbier,

auch in Flaschen.

## Täglich Franziskaner-Leistbräu

in Flaschen.

25 Flaschen werden kostenfrei ins Haus gestellt.

3878.

Freiwillige, öffentliche

## Versteigerung

von Zimmereinrichtungsstücken, Betten, Kästen, Tischen, Spiegeln, Lampen, Küchengeräth, Gläsern u. c. an den Meistbietenden gegen sogleich baare Bezahlung findet am **Dienstag, den 29. und Mittwoch, den 30. September 1896** im Hause der

**Frau Therese Humpel**

Nr. 35 unterer Stadtplatz, Waidhofen a. d. Ybbs statt.

Kauflustige wollen sich an den obbenannten Tagen in obigem Hause einfinden, woselbst die Lizitation an jedem der beiden Tage um 9 Uhr vormittags beginnt.

Stadtrath Waidhofen a. d. Ybbs, 10. September 1896.

Der Bürgermeisterstellvertreter:  
**Paul m. p.**

## Hôtel Infür.

Jeden Sonn- und Feiertag

## Bayrisch-Zipfer-Bier vom Fass

sowie jederzeit Original-Zipfer-Bayrisch- und Budweiser Export-Flaschenbier.

Brochüre gratis und franco über

## Nervenleiden Schwächezustände,

Schnelle, sichere und dauernde Heilung von Haut-, Geschlechts- und Frauenleiden, Wunden, Geschwüren, in Nervenleiden verbundene Magenleiden, Rheuma u. s. w. nach langjährig bewährter Methode ohne Berufshörung.

Auswärts brieflich unauffällig. 469 80—4

**D. Schumacher, Dresden 9.**

100 bis 300 Gulden monatlich

können Personen jeden Standes in allen Ortschaften sicher u. chelich ohne Capital und Risiko verdienen, durch Verkauf gesetzlich ersaubter Staatspapiere und Vose. Anträge sub „leichter Verdienst“ an **Rudolf Wisse, Wien.** 463 10—5

Landshafthager

## Robitscher Sauerbrunn

empfohlen durch die hervorragendsten medic. Autoritäten Tempelquelle, bestes Erfrischungs- und Tafel-Getränk. Schutz bei Epidemien. Styriaquelle, bewährtes Heilmittel der kranken Verdauungs Organe.

Versandt durch die **Brunnen-Verwaltung** in **Robitsch-Sauerbrunn.**